

Kontakt Ehsan Rahimzei
Telefon +49 69 66 03-1784
E-Mail ehsan.rahimzei@vdma.org
Datum 3.12.2019

Batterieproduktion

VDMA-Umfrage: Zukunftsfeld Batteriemaschinenbau erwartet positives Umsatzwachstum

- **Die aktuelle Geschäftsklima-Umfrage von VDMA Batterieproduktion zeigt die Wachstumserwartungen der Maschinen- und Anlagebauer in der Batterieproduktion.**
- **Für das laufende Jahr wird ein Umsatzwachstum von 4 Prozent erwartet.**
- **2020 sollen es gar 9 Prozent sein – und dies im Umfeld von globaler Konjunkturschwäche und Handelsstreitigkeiten.**

Frankfurt, 3. Dezember 2019 – Die wachsende Nachfrage aus der Automobilindustrie nach Batterien für die Elektromobilität stellt den Hauptgrund für die positive Geschäftsentwicklung der deutschen Hersteller von Maschinen, Anlagen und Komponenten im Bereich der Batterieproduktion dar. Für das laufende Jahr wird ein Umsatzwachstum von 4 Prozent erwartet. 2020 sollen es gar 9 Prozent sein, trotz globaler Konjunkturschwäche und Handelsstreitigkeiten. Dies sind die Ergebnisse der aktuellen Geschäftsklima-Umfrage des VDMA Batterieproduktion. Die aktuell weltweite Marktentwicklung zeigt die immensen Bedarfe an Produktionskapazitäten für Batteriezellen und -Systeme.

Europa im Fokus

Mit über 50 Prozent wird laut der Umfrage die Mehrzahl der in Deutschland produzierten Maschinen- und Anlagen im europäischen Markt verkauft. 2016 und 2017 gingen noch fast die Hälfte der Maschinen- und Anlagen in den asiatischen Bereich. Nach der jetzigen Umfrage sind es nur noch rund 32 Prozent, gefolgt von Nordamerika mit rund 12 Prozent. Aufgrund der aktuellen Ankündigungen zum Aufbau von Produktionskapazitäten und Batterieproduktions-Großprojekten in Europa und insbesondere in Deutschland, wird erwartet, dass Europa als Markt an Bedeutung zunimmt und für europäische Maschinen – und Anlagenbauer zum festen Hauptabsatzmarkt werden kann. „Wir können uns zukünftig nicht mehr auf den Lorbeeren der

Vergangenheit ausruhen, sondern müssen neue kreative und innovative Wege gehen. Nur dann können wir im internationalen Wettbewerb bestehen.“, sagte Matthias Werner, Head of Engineering Energy Storage bei der Manz AG und Vorstandsmitglied bei VDMA Batterieproduktion.

Batteriemaschinenbauer als Erfolgsgarant

Wie Lösungsangebote des europäischen Maschinen- und Anlagenbaus einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Zellperformance und Sicherheit leisten können, erläutern zwei weitere mittelständische Mitgliedsfirmen des VDMA Vorstand Batterieproduktion:

„Mit unseren innovativen Bildverarbeitungstechnologien könnten wir es ermöglichen, dass sicherheitskritische Ereignisse wie eine brennende Batteriezelle der Vergangenheit angehören. Wir könnten dazu beitragen, Elektrofahrzeuge aber auch andere Anwendungen mit Lithium-Ionen-Batteriezellen sicherer zu bekommen.“, sagt Richard Moreth, Vertriebsleiter bei der Vitronic GmbH.

Ganz am Anfang der Produktionskette werden die Weichen für die spätere Qualität der Zelle gestellt. Die Firma Eirich hat sich zum Ziel gesetzt, dass Verbesserungspotenzial des Mischprozesses zu nutzen: „Mit unserer Expertise aus verwandten Branchen ist es uns gelungen die Mischtechnik für Batterieaktivmaterialien maßgeblich zu verbessern und vielversprechende Resultate zu erzielen“ bekräftigt Jürgen Blatz, Leiter Group Competence Center der Maschinenfabrik Gustav Eirich.

Haben Sie noch Fragen? Dr. Sarah Michaelis, Leiterin VDMA Batterieproduktion, Telefon 069 6603 1930, sarah.michaelis@vdma.org, beantwortet sie gerne.

VDMA

Der VDMA vertritt mehr als 3200 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit gut 1,3 Millionen Erwerbstätigen im Inland und einem Umsatz von 232 Milliarden Euro (2018) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

Webseite: www.vdma.org

Über VDMA Batterieproduktion

VDMA Batterieproduktion ist eine Fachabteilung im Fachverband EMINT (Electronics, Micro- and Nano-Technologies). Die Abteilung thematisiert die Produktionstechnik für stationäre und mobile Hochleistungs-Energiespeicher aller Technologien, mit derzeitigem Fokus auf die Lithium-Ionen-Technologie. Über 100 engagierte Mitgliedsfirmen sind bereits in der Fachabteilung vertreten. Unsere Mitglieder bilden die gesamte Prozesskette der Batteriefertigung ab: Materialaufbereitung, Elektroden- und Separatorfertigung, Zellausschleifung, Modulfertigung, Batteriepackfertigung. Die Produktion erfordert Maschinen, Anlagen, Maschinenkomponenten, Werkzeuge und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Bereichen: Vom Vermahlen, Mischen und Beschichten bis hin zur Montage-, Handhabungstechnik und Robotik.

Webseite: Battprod.vdma.org